

**Der grosse
Erfolg!**

Heute erschienen!!

„Die Abendnummer . . .“

unser 5. Luxus-Sonderheft

In wundervollster Ausstattung!

**Das grosse
Geschäft!**

„Ich und die Großstadt“

Die Zeitschrift mit der fabelhaften Ausstattung und dem unerhörten Inhalt erhöhte in den letzten 8 Wochen die Auflage **um das 2 $\frac{1}{2}$ fache!**

**Glänzende
Verkaufsbedingungen**

Preis ord. M. 8.—

Sichern Sie sich noch die
letzten Exemplare unserer

„Schönheitsnummer“

die in 4. Auflage erschienen ist,
nachdem die

1. Auflage } sofort nach Erscheinen
2. Auflage } vergriffen war.
3. Auflage }

„Ich und die Großstadt“

G. m. b. H.

Berlin SW 19, Leipziger Str. 73/74

Tel.-Adr.: Großstadtkult Berlin

Gute Halblederbände

sind in beschränktem Umfang lieferbar

von

BARTHOU, <i>Mirabeau</i>	60.—/42.—
FERRERO, <i>Frauen der Cäsaren</i>	40.—/28.—
FOUCHÉ, <i>Erinnerungen</i>	60.—/42.—
GLEICHEN-RUSSWURM*)	
1. <i>Elegantiae</i>	—./45.—
2. <i>Ritterspiegel</i>	—./45.—
3. <i>Gotische Welt</i>	—./45.—
4. <i>Sonne der Renaissance</i>	—./50.—
5. <i>Galantes Europa</i>	—./45.—
6. <i>Geselligkeit</i>	—./45.—
<i>Schönheit</i>	55.—/38.50
GOGOL, <i>Das Bildnis</i>	50.—/35.—
KRAUSS, <i>Deutsche Trostbriefe</i>	40.—/28.—

*) Die in 6 Bänden vollständige „Geschichte der Geselligkeit“ ist einheitlich geb. u. kostet kompl. je 42 M. bar mit Ausnahme von Bd. 4, welcher 50 M. bar kostet. Ein Ladenpreis für diese Bände ist nicht festgesetzt.

Sämtliche Werke sind auf bestes holzfreies Papier gedruckt. Ich bitte zu verlangen

Ⓩ

**Julius Hoffmann Verlag
Stuttgart**

Ⓩ

Will Vesper

Spiele der Liebe

Von diesem Buche, das in denkbar bester Ausstattung: vornehmer Einband, schweres Hadernpapier, Leseband, prächtiger Vorfatz und guter großer Druck, kurz, als „Friedensausgabe“ im allerbesten Sinne, 1913 erschien, besitze ich noch eine beschränkte Anzahl von Exemplaren.

Der wohlfeile Preis von M. 7.— ord., mit 35% u. 13/12 wird dazu beitragen, den kleinen Auflagenrest in kürzester Frist abzusetzen. Mehr als 25 Stück jeweils kann ich nicht abgeben, im übrigen behalte ich mir Rationierung vor.

Das Buch bringt altdeutsche Schwänke aus der Frührenaissance, andere gehen auf italienische und französische Quellen zurück. Diese formte nun Will Vesper zu amüsanten Dichtungen, die, vorgetragen, Stürme der Heiterkeit auslösen. Die Liebe tritt an uns in mannigfacher Gestalt heran. Im Frauenkloster, im Ehebett, bei der Courtesane, überall

Doch bleibt sie immer meilenteit
von aller fränken Lüsterheit,
einzig der Freude zugewendet
und einem Lachen, das nie endet.

Leipzig. Josef Singer, Verlag.